

CHARTERBOOT-TEST

»VARUNA« – AQUANAUT DRIFTER CS 1000 AK

DAS WÄRE IHR PREIS GEWESEN!

Die »Varuna«, eine Drifter CS 1000 AK aus der friesischen Aquanaut-Werft, wurde SKIPPER Bootshandel für das in Heft 2.2019 veröffentlichte Chartersörn-Gewinnspiel bereitgestellt. Wir verschafften uns nun ein Bild von den Praxisqualitäten dieser angenehm einfach zu handhabenden stählernen Motoryacht.



Angetrieben von einem Volvo-D2-55-Diesel mit eher bescheidenen 40,4 kW (55 PS), erreicht die »Varuna« 7,2 kn Höchstfahrt

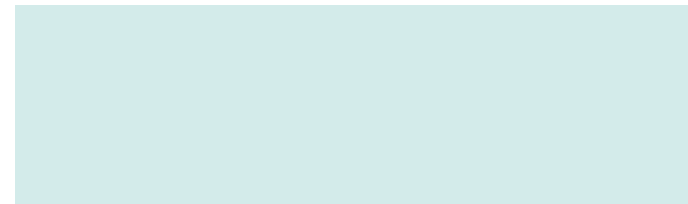
»VARUNA« – AQUANAUT DRIFTER CS 1000 AK



1. Im Salon geht es eher zweckmäßig als luxuriös zu. Das Mobiliar ist in gutem Zustand
2. Gleich gegenüber der backbordseitigen Küchenzeile wurde die viersitzige Dinette postiert
3. Eine sechsstufige Treppe schafft die Verbindung zwischen Achterdeck und Salonbereich
4. Die 196 cm Stehhöhe bietende Bugkabine der »Varuna« birgt eine v-förmige Doppelkoje
5. Im Achterschiff sieht sich der Bordgast mit einer 190 x 135 cm großen Koje konfrontiert
6. Der Sanitärraum wurde im backbordseitigen Heck der Aquanaut Drifter CS angeordnet



Ambitionierte Tourenskipper, die ihren Bootsurlaub in den wunderbaren Binnenrevieren der Niederlande verbringen möchten, haben bekanntermaßen jede Menge Charterschiffe zur Auswahl. Auf Nummer sicher geht man beispielsweise mit einem Motorkreuzer von Aquanaut Charter & Service. So heißt nämlich die Mietboot-Abteilung der von Inhaber Mark Bakker gemanagten Stahlverdränger-Schmiede, die in verkehrsgünstiger Lage und unweit des Sneeker Stadtzentrums mit dem berühmten Wassertor angesiedelt ist. Der traditionsreiche Handwerksbetrieb, dessen Historie bis ins Jahr 1961 zurückreicht, bietet unter der Firmierung Aquanaut Dutch Craftsmanship derzeit fünf Baulinien im Neuboot-Verkauf an. Die in einem eigenen Hafenbecken stationierte Charterflotte besteht aktuell aus elf Einheiten, wobei es sich, wie nicht anders zu erwarten, ausnahmslos um Aquanaut-Modelle handelt, deren empfehlenswerte Crewstärke typabhängig zwischen zwei und zehn Personen variiert. Verantwortlich für die professionelle Bootspflege und auch die reibungslose Übergabe an den Kunden ist der nette



Hafenmeister Anne Zijlstra, der uns auf Nachfrage berichtet, dass 70 bis 80 Prozent seiner Gäste aus Deutschland anreisen.

Die 9,85 m lange und 3,50 m breite »Varuna« wurde im Februar 2011 in Dienst gestellt, und zwar gemeinsam mit einem Schwesterschiff gleichen Typs, der »Odin«. Die beiden in einem unauffälligen Beigeton lackierten Knickspanter punkten trotz ihrer relativ kompakten Hauptabmessungen durch größtmögliche Geräumigkeit und erfüllen die Einstufungskriterien der CE-Kategorie C. Diese Klassifizierung gilt für eine maximal sechsköpfige Besatzung beziehungsweise für höchstens 2.215 kg Zuladung. Mit bisher nur 1.900 absolvierten Motorstunden scheint bei der »Varuna« bezüglich des Buchungsaufkommens noch Luft nach oben zu sein. Dies erstaunt uns ein wenig, da das Testboot optisch und technisch einen vielversprechenden ersten Eindruck hinterlässt und selbstverständlich über eine praxisgerechte Ausstattung mit kräftigen Bug- und Heckstrahlern sowie einem in 2018 neu installierten Raymarine-Kartenplotter verfügt. Bevor wir gleich die Leinen lösen und zur Probefahrt auf dem werftnahen »Grote Brekken« ab-

dampfen, steht der Bordrundgang an. Dieser beginnt, vom 58 cm tiefen Badesteg kommend, auf dem Achterdeck. Als wind- und wetterfeste Behausung ist ein 195 cm hohes Stoffcabrio montiert. Außerhalb des maßgeschneiderten und komplett verschließbaren Softtops bleibt zum Heck hin ein 80 cm breiter Gang bestehen, der natürlich sehr praktisch ist. Am Steuerstand erfreut sich der Bootsführer einer einwandfreien Übersicht. Ruder und Schaltung liegen bestens zur Hand und funktionieren leicht und präzise. Während der »Varuna«-Skipper einen bequem gepolsterten Steuersitz mit Armlehnen zur Verfügung hat, muss man als Beifahrer mit einem mobilen Gartenstuhl vorlieb nehmen. Auf dem Weg zur Bugspitze verbreitert sich das umlaufende Gangbord von 42 auf 46 cm, die mit einer Seereling bestückte Schanz bringt es derweil auf 25 Höhenzentimeter. Dann wollen wir doch mal sehen, wie es sich an Bord der unbelastet rund elfeinhalb Tonnen schweren Aquanaut Drifter CS 1000 AK wohnt. Der Salontrakt präsentiert sich eher zweckmäßig als luxuriös, die Deckenhöhe wird mit 196 cm vermessen. Es gibt insgesamt neun Fenster, wobei sich die äußeren Frontscheiben – sehr

AUSSTELLUNGSYACHTEN
UND GEBRAUCHTBOOTE

BAVARIA
YACHTS

GREENLINE
YACHTS

GANZJÄHRIGE
BOOTS-AUSSTELLUNG

**Allert
marin**
MARINA ZERNSEE

Zur Uferau 1-3
14542 Werder (Havel)
+49 (0) 3327.42.330
info@allertmarin.de

VERMITTLUNG

WIR VERKAUFEN IHR
GEBRAUCHTBOOT!
seriös • unkompliziert
kostengünstig • erfolgssicher

www.allertmarin.de

1. Mit 42 bis 46 cm Breite bieten die umlaufenden Gangborde eine praxiserhaltende Trittläche
2. Das Querrohr mit Flaggstochhalter erschwert unnötigerweise das Anbordkommen beziehungsweise Vonbordgehen über den Bug
3. Der zu Servicezwecken sehr gut zugängliche vierzylinderige Diesel vom Typ Volvo D2-55 generiert 40,4 kW, also 55 Pferdestärken
4. Klar gegliederter Steuerstand auf dem Achterdeck der 2011 in Dienst gestellten »Varuna«



TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 9,85 m
Breite: 3,50 m
Durchfahrthöhe: min. 2,60 m
Tiefgang: 1,00 m
Gewicht: 11.500 kg
CE-Kategorie: C
Indienststellung: Februar 2011
Max. Personenzahl: 6
Kojenzahl: 4 (+2)
Brennstofftank: 400 l
Wassertank: 300 l
Septiktank: 300 l
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: Volvo D2-55, Vierzylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 40,4 kW (55 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 7,2 Knoten (13,3 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 4 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Aquanaut Charter & Service)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Ruderanlage, Bug- und Heckstrahler, Leinen- und Fendersatz, Warmluftheizung, Warmwasserversorgung, WC-Raum mit el. Toilette und Dusche, mehrteiliges Fahrverdeck, komplettes Ankergeschirr, Küchenzeile mit vierflamigem Herd, Kühlschrank, Spüle und Arbeitsplatte, Kaffeemaschine und Mikrowelle, Bordfernseher, Hecksteg mit Badeleiter, Rettungsring mit Wurfleine, Wieling mit Bugleuan, 220-Volt-Landanschluss mit Ladegerät, Raymarine-Kartenplotter, eine Rettungsweste für jedes Crewmitglied, Verbandskasten, Radio mit CD-Player, Fernglas, Taschenlampe, aktuelles Kartenmaterial

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bettwäsche (ein Satz pro Person 15 €), Angelschein für friesisches Gewässer (pro Woche 17,50 €), Laufbrett für Hunde (20 €), Bordfahrrad (Preis auf Anfrage), Internet mit unbegrenzter Datennutzung (40 € pro Woche), professionelle Endreinigung (60 €)

»VARUNA« – AQUANAUT DRIFTER CS 1000 AK

vorteilhaft insbesondere an heißen Sommertagen – für eine zügige Durchlüftung fast vollständig öffnen lassen.

Die **backbords auf der** vorderen Kabinenebene inszenierte Küchenzeile birgt einen vierflamigen Herd, eine Niro-Spüle mit 40 cm Durchmesser und einen 110 Liter fassenden Waeco-Kühlschrank, Hinzu gesellen sich eine Mikrowelle von Siemens und eine Kaffeemaschine von Philips – die Arbeitsfläche reicht für ein Charterboot dieser Größenordnung aus. Überdies stehen neben dem für sechs Personen gedachten Geschirr genügend Proviantfächer zur Verfügung, Nicht zu vergessen die üblichen Pantry-Accessoires, wobei das vorgefundene Sortiment der kleinen Helferchen vom Käseheber bis zum Korkenzieher und vom Kartoffelschälmesser bis zum Schneebesen reicht. Direkt nebenan befindet sich die vier-sitzige Dinette, die sich notfalls in eine Bedarfskoje verwandeln lässt. Die Steuerbordseite des Salons nimmt eine mit blaugrauem Stoff bezogene Sitzcouch ein, und zwar in Kombination mit einem flachen vierbeinigen Tisch, Folglich wird zum Fernsehgucken nach Backbord geschaut. Das dort postierte Sideboard ist 258 cm lang und dementsprechend geräumig. Die 196 cm hohe Bugkabine

beschränkt sich auf das Wesentliche – gemeint sind die jeweils 200 x 70 cm großen V-Kojen. Eine 26 cm hohe Stufe erleichtert das Einsteigen ins unterlüftete Schlafgemach, wobei der Kojenunterbau als zusätzlicher Stauraum dient. Die notwendige Sauerstoffzufuhr wird durch zwei Bulleyes gewährleistet. Die Bewohner der nach Steuerbord versetzten Heckkabine, deren lichte Höhe 191 cm beträgt, sehen sich leider mit einem sehr schmalen Zugang konfrontiert – der Abstand zwischen Türrahmen und Türklinke beträgt 33 cm, so dass Zeitgenossen mit Bauchansatz diesen zwangsläufig kaschieren müssen, um kollisionsfrei ihre Doppelkoje zu erreichen. Selbige misst 190 x 135 cm und wird von drei Kleiderschränken umgeben. Die gemeinsam zu nutzende und daher recht groß geratene Sanitärabteilung der »Varuna« verfrachteten die Aquanaut-Konstrukteure nach Backbord. Bezüglich des Inventars notieren wir eine leise spülende elektrische Toilette, Wandspiegel und Waschbecken, zwei 220-Volt-Steckdosen und eine 182 cm hohe Duschzelle.

Als **Antriebsquelle** unserer Testkandidatin kommt ein vierzylinderiger Volvo-Diesel zum Zuge. Der geschmeidig laufen-

de D2-55 holt seine zumindest auf dem Papier ziemlich bescheidenen 40,4 kW (55 PS) aus 2,2 Litern Hubraum. Mit Minimaldrehzahl sind bereits 2,9 kn Fahrt zu erzielen, die zum entspannten Wasserwandern gut geeigneten 1.900 min⁻¹ ergeben 5,5 Knoten, akustisch unterhalb von sehr dezenten 61 dB(A). Unter Vollast ruft der schwedische Selbstzünder dann die angegebenen 3.000 min⁻¹ ab, die ein Spitzen tempo von 7,2 Knoten möglich machen. Das reicht ohne Wenn und Aber aus, um die malerische friesische Gewässerlandschaft aus der Bordperspektive zu genießen.

Die **führerscheinfrei** zu pilotierende »Varuna« erweist sich im Praxistest als angenehm einfach zu handhabendes Charterboot, das somit auch für die weniger versierte Crew interessant ist. In der Vor- und Nachsaison kann man den gemütlichen Holland-Verdränger schon ab 1.030 Euro pro Woche anmieten. Wer auf die Sommermonate ausweichen muss und – um ganz aktuell zu sein – im Zeitraum vom 5. Juli bis 30. August das Ruder übernimmt, der zahlt für den siebtägigen Aufenthalt 1.700 Euro. ■

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 1.030 € pro Woche
Hauptsaison: bis 1.700 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Schiffbare Binnengewässer in den Niederlanden (andere Binnenreviere auf Anfrage möglich)

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Aquanaut Charter & Service
 Selhrlpweg 9
 NL-8607 AB Sneek
 Tel. 0031-515412253
www.aquanaut.nl



Prima zum Wasserwandern – die »Varuna« lässt sich spielend leicht handhaben